

Leistungsbericht 2009 der Abteilung Wien Leuchtet (MA 33)

Die Abteilung Wien Leuchtet plant, errichtet, betreibt und erhält die öffentlichen Beleuchtungsanlagen in Wien und betreut öffentliche Uhren, öffentliche Anstrahlungen und Effektbeleuchtungen. Weiters ist die Abteilung für die elektro- beziehungsweise lichttechnischen Anlagen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs (Verkehrslichtsignale, beleuchtete Verkehrszeichen, Wegweiser, innen beleuchtete Verkehrslichtsäulen und sonstige Verkehrsleiteinrichtungen) hinsichtlich Detailprojektierung, Errichtung, Betrieb und Erhaltung zuständig. Zur effizienten und raschen Störungsbehebung ist ein Permanenzdienst, das sogenannte Lichttelefon (Telefon: 0800 33 80 33), im 24-Stunden-Betrieb eingerichtet.

Projekt- und Schwerpunktüberblick 2009

Baustellen-Highlights

- Errichtung einer neuen öffentlichen Beleuchtung im Bereich der Fußgängerzone "City Wien" (Kärntner Straße, Stock-im-Eisen-Platz, Graben)
- Erneuerung der Lichtmastbeleuchtung sowie der Beleuchtung auf der Tragverspannung entlang der Rechten und Linken Wienzeile im Bereich des Naschmarkts
- Weiterführung der Erneuerung von rund 200 Verkehrslichtsignalen und Aufrüstung von 540 Verkehrslichtsignalen auf den neuesten Stand der Informationstechnik, um den Anschluss an den neuen Verkehrsleitreechner zu ermöglichen; in diesem Zusammenhang wurde teilweise das Kabelnetz zwischen den Verkehrssteuerrechnern und den Schaltgeräten an den Straßenknoten von alten Kupferkabeln auf moderne und effiziente Lichtwellenleiter-Technologie umgerüstet. Dadurch konnte 2009 ein veralteter und störungsanfälliger Steuerrechner außer Betrieb genommen werden.
- Fortführung der Sanierung von veralteten Erdkabel(Problem)anlagen der öffentlichen Beleuchtung, da diese nicht mehr dem heutigen Stand der Technik entsprechen
- Neugestaltung der Untersicht- und Effektbeleuchtung an der Roßauer Brücke als Fortsetzung der 2008 begonnenen Neugestaltung der Effektbeleuchtung an den Donaukanalbrücken (Salztor-, Marien-, Schweden-, Aspernbrücke); in diesem Zusammenhang wurde auch die bereits 2008 begonnene Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung des Treppelwegs von Augartenbrücke bis zur Roßauer Brücke fortgesetzt.
- Beginn der Arbeiten und Planungen rund um den neuen Wiener Hauptbahnhof; bereits umgesetzt wurde die Neugestaltung der Sonnwendgasse, in der bereits die eigens für den Wiener Hauptbahnhof entwickelten Lichtmasten zur Anwendung kamen.

Sonstige Highlights

- Errichtung einer Lichtprojektionsserie in Margareten auf der Erwachsenenbildungsmeile; dieses Lichtprojekt macht in der Dunkelheit auf die Bildungs- und Kultureinrichtungen in Margareten aufmerksam und soll somit die Lust auf Bildung fördern.
- Bei 1.200 Ampelanlagen wurden 1.886 Schutzwege auf fußgängerfreundliche Ampelschaltungen überprüft. Ergebnis dieser Überprüfung war, dass diese Schutzwege über die gesetzlichen Vorgaben hinaus auch den Vorgaben des Masterplan Verkehr, die die Fußgängergrünzeit betreffen, entsprechen. Die Räumzeit wurde bei der Prüfung miteinbezogen.
- Weiterführung des Gruppentausches der Leuchtmittel in Wien; Vorteile sind die geringeren Behinderungen des Verkehrs und weniger Lärmbelästigung durch einen Lampentausch in der Nacht. Gleichzeitig wird die elektrotechnische Sicherheit der Anlagen überprüft und eine Reinigung der Leuchtgläser durchgeführt.
- Durchführung eines Forschungsprojekts zur Verkehrssignalsteuerung (Koordination von Ampeln); hierbei wurde eine Demonstration einer adaptiven Netzsteuerung von Verkehrslichtsignalen unter Darstellung der Einflüsse auf den Verkehr und auf die Umwelt umgesetzt.
- Veröffentlichung des Buchs "Lichträume in Wien"; mit diesem Buch werden den Leserinnen und Lesern die zahlreichen Anforderungen an die öffentliche Beleuchtung und die verschiedenen Gestaltungsmöglichkeiten mit Licht im öffentlichen Raum nähergebracht.
- Neugestaltung des Internetauftritts zur Verbesserung der Vermittlung von Informationen der öffentlichen Beleuchtung und der Verkehrslichtsignale.